

Nomos macht die Tetra automatisch

Die Manufaktur Nomos Glashütte präsentiert in Basel ihren Klassiker Tetra als Herren-Automatikversion. Bisher gab es die quadratische Uhr nur mit Handaufzugswerk, jetzt kommt laut Nomos-Sprecherin Ute Fischer-Graf das hauseigene Kaliber DUW 3001 zum Einsatz. Die Tetra neomatik und Tetra neomatik tiefblau sind Erweiterungen der neomatik-Familie, die bereits im Herbst 2015 vorgestellt wurde und deren Erstauflage restlos vergriffen ist. Jetzt soll die neomatik in Serie gehen, kündigte die Sprecherin an.

Das DUW 3001 ist in sieben Jahren Forschung und Entwicklung entstanden. Die Tüftler bei Nomos haben dafür gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden und dem Fraunhofer-Institut in der Landeshauptstadt ein eigenes

Hemm- und Schwingsystem entwickelt, das die Manufaktur unabhängig von Schweizer Zulieferern macht. Elf Millionen Euro flossen in das hauseigene Werk, das extrem flach ist und so dafür sorgt, dass die Tetra auch mit automatischem Aufzug nicht aus der Form gerät. Es wurden aber auch dank modernster Forschungs- und Fertigungsmethoden Toleranzen halbiert und Effizienz und Präzision gesteigert.

So bedeutet das DUW 3001 nicht nur den Startschuss für eine neue Automatikklasse bei Nomos, es dürfte auch den Trägern der fertigen Uhren langfristig Freude bereiten: Abrieb und Verschleiß wurden deutlich reduziert, was für seltenere Aufenthalte beim Kundendienst sorgen wird. *tbh*

Die quadratische Nomos Tetra neomatik tiefblau wird jetzt vom Automatik-Kaliber DUW 3001 angetrieben.

Foto: PR

